



Bündnis für Brandenburg stärkt die Integration im Landkreis



Sehr geehrte Damen und Herren,

Insgesamt stehen dem Landkreis Märkisch-Oderland vom **01.07.2021 bis zum 31.12.2021** für das Projekt **„Zusammen aktiv – Freizeit, Kultur und Sport“** aus Mitteln des Bündnisses für Brandenburg 25.000 Euro zur Unterstützung des sozialen Engagements und zur Stärkung der nachhaltigen Integration von geflüchteten Menschen zur Verfügung.

Die Integration von Migranten soll durch eine respektvolle Zusammenkunft zwischen ausländischen und deutschen Bürgern unterstützt werden, welche sich durch die Bereitschaft auszeichnet, von- und miteinander zu lernen, Freizeit zu gestalten und sich über gemeinsame Interessen auszutauschen.

Die geplanten Maßnahmen teilen sich in 3 Handlungsfelder:

1. Förderung und Unterstützung von Aktionen und Projekten der ehrenamtlichen HelferInnen im Bereich der Migrationsarbeit
2. Förderung von Maßnahmen im Bereich Freizeit, Kultur und Sport unter dem Aspekt Toleranz, Achtung und Wertschätzung anderer Kulturen gegenüber mit all ihren Sitten und Gebräuchen
3. Förderung von Interkulturellen Kompetenzen im Gemeinwesen

Als Partner konnten wir die Stiftung SPI als Träger der freien Jugendhilfe gewinnen. Die aufwendige Koordinierungs- und fachliche Umsetzung erfolgt über erfahrene Fachkräfte. Die Stiftung SPI mit ihren Angeboten und Projekten im Landkreis Märkisch-Oderland ist ein verlässlicher und sehr kompetenter Partner an unserer Seite.

Vielfältige Integrationsmaßnahmen von Privatpersonen, Willkommensakteuren, Vereinen und Trägern von Gemeinschaftsunterkünften können beantragt werden. Interessante Ideen, beispielsweise in den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport sind ab sofort willkommen.

Zu den förderfähigen Kosten zählen Honorare sowie Sachkosten (beispielsweise Fahrt- oder Materialkosten). Die Projekte dürfen erst nach Zusage der Förderung durch den Mittelgeber beginnen und müssen bis zum Jahresende 2021 abgeschlossen und abgerechnet werden.

Förderanträge können ab sofort eingereicht werden.
Das Formular dazu finden Sie auf der Seite des Landkreises Märkisch-Oderland:
<https://www.maerkisch-oderland.de/de/migrationsbeauftragte.html>

Die Mittel können mit einer Projektskizze unter Nutzung des angefügten Vordruckes sowie einer Kostenkalkulation zu ihrem Vorhaben bei der Migrationsbeauftragten des Landkreises MOL oder bei der Stiftung SPI am Standort Märkisch-Oderland beantragt werden.

Anträge senden Sie bitte per Post oder per E-Mail an:

Landkreis Märkisch-Oderland,
Kerstin Dickhoff, Migrationsbeauftragte,
Puschkinplatz 12
15306 Seelow,

Telefon: 03346 850 6007,
E-Mail: beauftragte@landkreismol.de

oder an

Stiftung SPI
Jugend-, Kultur-, Bildungs- und Bürgerzentrum „OFFi“
Berliner Straße 75
16259 Bad Freienwalde
Ansprechpartner/in: Frank Fiedler

Telefon: 03344 419630
E-Mail: f.fiedler@stiftung-spi.de



Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein kleiner Beirat auf der Basis der im Antrag formulierten Angaben und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Die Entscheidung wird dem Antragsteller zeitnah mitgeteilt. Die Mittel sind dann kurzfristig abrufbar. Sie müssen zu einem vereinbarten Stichtag mit entsprechenden Belegen und einem kleinen Sachbericht über die Durchführung der Maßnahme bei der Stiftung SPI, z.Hd. Frank Fiedler, Berliner Straße 75 in 16259 Bad Freienwalde nachgewiesen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Kerstin Dickhoff
Migrationsbeauftragte